



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM



Gültig ab Sommersemester 2024

Studienplan

Molekulare Ernährungswissenschaft

Master of Science

Liebe Studierende,

dieser Studienplan bietet Ihnen einen Überblick über den Master-Studiengang Molekulare Ernährungswissenschaft. Er beinhaltet Informationen rund um Ihr Studium sowie Angaben zu weiterführenden Informationen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Informationen in diesem Studienplan im Verlauf Ihres Studiums teilweise ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie unter: **www.uni-hohenheim.de/studienplan**.

Antworten auf Fragen zu den Regeln und Bestimmungen des Studienganges finden Sie in der Prüfungsordnung unter:

www.uni-hohenheim.de/pruefungsordnung-molew.

Bei weiteren Fragen rund um Ihr Studium können Sie sich unter **beratung-ew@uni-hohenheim.de** an die Fachstudienberatung wenden.

Wir hoffen, dass Sie Ihre Zeit an der Universität Hohenheim genießen und wünschen Ihnen einen gelungenen Start in Ihr Studium und viel Erfolg!

Dekanat der Fakultät Naturwissenschaften &

Fachstudienberatung für den Master-Studiengang Molekulare Ernährungswissenschaft

Fachstudienberatung

Lena Conzelmann

Fruwirthstr. 14, Institutsgebäude, Raum 104

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

✉ beratung-ew@uni-hohenheim.de

☎ +49 (0)711 459-23502

Inhalt

Steckbrief	1
Inhalt und Ziele des Studiengangs	1
Lernergebnisse.....	2
Aufbau des Studiengangs.....	3
Prüfungsordnung.....	4
Module	4
Pflichtmodule	5
Wahlpflichtmodule.....	6
Wahlmodule.....	7
Masterarbeit.....	8
Prüfungen	13
Anmeldung.....	13
Wiederholung von Prüfungen.....	14
Notensystem.....	14
Gesamtnote.....	15
Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen.....	15
Täuschung und Plagiat.....	15
Sprachkurse.....	16
Verlängerung der Studienzeit	16
Karriere.....	17
Abschluss des Studiums	18
Semestertermine.....	18

Steckbrief

Abschluss	Master of Science (M. Sc.)
Regelstudienzeit	4 Semester (120 ECTS Credits)
Studiengangart	Vollzeit, Präsenz
Lehrsprache	Deutsch, teilweise Englisch

Inhalt und Ziele des Studiengangs

Die Molekulare Ernährungswissenschaft befasst sich mit der Rolle von Ernährung und der Wirkung von Lebensmittelinhaltsstoffen auf zellulärer und molekularer Ebene. Der Studiengang baut auf die grundlegenden natur- und ernährungswissenschaftlichen Kenntnisse auf, die im Bachelor vermittelt wurden. Inhaltlich werden dabei zellbiologische, biochemische, physiologische und molekularmedizinische Schwerpunkte gesetzt. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Studiums ist die Vermittlung molekularbiologischer Methodenkompetenz.

Die ernährungswissenschaftliche Forschung an der Universität Hohenheim setzt ihren Schwerpunkt auf den Themenkomplex Mechanismen der Nahrungsmittelwirkung sowie Effekte von Ernährungsweisen bei Gesunden und Risikogruppen. Im Hinblick auf eine Prävention von ernährungsbedingten Erkrankungen sowie die Etablierung von therapeutischen Ansätzen wird auf folgenden Gebieten geforscht:

- Physiologische Implikationen und Sicherheit von bioaktiven Nahrungsinhaltsstoffen bzw. von Nahrungsergänzungstoffen
- Molekulare Wechselwirkungen von Ernährung/Darmbakterien/Immunsystem
Biochemische Grundlagen des Nahrungsmetabolismus
- Neurosensorische Regulation von ernährungsrelevanten Prozessen
- Multi-Omics-Technologien in der Ernährungswissenschaft
- Gen-Umwelt-Interaktionen sowie epigenetische Mechanismen.

Ziel des Studiums ist es, dass Sie die Wirkung von Ernährungsmustern und Lebensmittelinhaltsstoffen auf zellulärer und molekularer Ebene verstehen und dabei helfen auf Basis neuester Methoden und Techniken innovative therapeutische Ansätze zu identifizieren und zu entwickeln. Das Studium der Molekularen Ernährungswissenschaft ist auf die ernährungswissenschaftliche Grundlagenforschung hin ausgerichtet und bietet Ihnen nach erfolgreichem Abschluss ein spannendes und zunehmend an Bedeutung gewinnendes Betätigungsfeld.

Lernergebnisse

In der nachfolgenden Tabelle haben wir die Lernergebnisse des Master-Studiengangs Molekulare Ernährungswissenschaft schematisch dargestellt. Die Tabelle zeigt Ihnen, welche Kompetenzen Sie im Laufe Ihres Studiums erlangen werden.

	Fachkompetenzen	Fachübergreifende Kompetenzen	Schlüsselkompetenzen
	Nach Abschluss des Studiums sind Sie in der Lage,		
Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> die Grundlagen (Zellbiologie, Biochemie, Physiologie, Molekularmedizin) der Molekularen Ernährungswissenschaft zu definieren und zu beschreiben. Ihr vertieftes Wissen zu ernährungsabhängigen Erkrankungen zu definieren und zu interpretieren. Einfluss und Wirkung verschiedener Nähr- und Naturstoffe auf den zellulären Stoffwechsel und die damit in Verbindung stehenden physiologischen, immunologischen und pathophysiologischen Reaktionen zu benennen. 	<ul style="list-style-type: none"> das Prinzip einer Methode aus naturwissenschaftlicher Sicht zu beschreiben. Sachverhalte aus verwandten Disziplinen zu erfassen und sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen. 	<ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte kritisch und analytisch zu betrachten. sich mit Ihrem Wissen konstruktiv im Team einzubringen.
Anwenden	<ul style="list-style-type: none"> die gängigsten Untersuchungen im Labor analytisch korrekt durchzuführen. Forschungsprojekte eigenständig zu planen und durchzuführen. die im Studium erworbenen Methoden und Kenntnisse in die Praxis zu übertragen. die molekularbiologischen Lern- und Arbeitsmethoden anzuwenden. auf ein breites zell- und molekularbiologisches Methodenspektrum zurückzugreifen. 	<ul style="list-style-type: none"> die gebräuchlichsten und auf dem aktuellsten Stand der Technik befindlichen Analysegeräten für ihre Untersuchungen zu bedienen. sich rasch mit neuen auf dem Markt befindlichen Analysegeräten vertraut zu machen. Ihre Kenntnisse und Problemlösungsmethoden auch in neuen und unvertrauten Situationen, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit ihrem Fachgebiet stehen, anzuwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> selbstständig die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens anzuwenden. ein Projekt organisiert und zeitlich abgestimmt zu bearbeiten. eigenverantwortlich wissenschaftliche Vorträge auszuarbeiten. Ihre wissenschaftlichen Ergebnisse/Arbeiten strukturiert zu präsentieren, sich schriftlich und mündlich präzise und gewählt auszudrücken. Ihre Ansichten in Diskussionen anschaulich und differenziert zu vertreten.
Analysieren und Synthetisieren	<ul style="list-style-type: none"> mittels Untersuchungen Ergebnisse zu generieren und neue Erkenntnisse davon abzuleiten. die für eine Problemlösung passende Methode beurteilen zu können. bekannte Methoden problemorientiert abzuwandeln. Lehrmeinungen Ihres Fachgebietes gegenüberzustellen und eigene inhaltliche und methodische Lösungsansätze zur Bearbeitung ernährungswissenschaftlich-biomedizinischer Fragestellungen zu entwickeln. 		<ul style="list-style-type: none"> wissenschaftliche Publikationen kritisch zu bewerten. elementare Aussagen der Fachliteratur zu extrahieren. Diskussionsrunden zu organisieren und zu leiten. Konfliktmomente durch eine differenzierte Sichtweise zu entschärfen, um sie dann lösungsorientiert anzugehen.

Aufbau des Studiengangs

Der Master-Studiengang Molekulare Ernährungswissenschaft hat eine geblockte Semesterstruktur, d.h. die Module werden kompakt in einem Zeitraum von jeweils vier Wochen angeboten und finden hintereinander statt.

Im Laufe des zweijährigen Master-Studiums legen Sie, inklusive der Masterarbeit, Module in einem Umfang von mindestens 120 Credits ab. Dabei handelt es sich um:

- **Pflichtmodule** im Umfang von mindestens **60 Credits**,
- **Wahlpflichtmodule** im Umfang von mindestens **15 Credits**,
- **Wahlmodule** im Umfang von mindestens **15 Credits**,
- **Masterarbeit** im Umfang von **30 Credits**.

In nachfolgender Tabelle ist die Struktur des Studiengangs abgebildet, die auch den idealen Studienverlauf beschreibt:

	1. Block	2. Block	3. Block	4. Block
1. Semester	Einführung in die Ernährungswissenschaft und in die Ernährungsmedizin	Molekulare Ernährungswissenschaft	Methoden und Prinzipien der Ernährungswissenschaften	<i>Wahlpflichtmodul</i>
2. Semester	Nutrigenomik	<i>Wahlpflichtmodul</i>	Biofunktionalität von Lebensmitteln mit Lebensmittelrecht	Infektions-immunologische Aspekte von Lebensstil und Ernährung
3. Semester	<i>2 Wahlmodule</i>			
	Experimentell-Ernährungswissenschaftliches Projekt			
4. Semester	Masterarbeit			

Im **ersten Studienjahr** vertiefen Sie Ihr Wissen zu ernährungsphysiologischen Vorgängen im Körper. Sie erlernen die zugrundeliegenden biochemischen, physiologischen, immunologischen und pathophysiologischen Prozesse. Ergänzend werden Methoden der Nutrigenomik vermittelt.

Im **zweiten Studienjahr** setzen Sie individuelle Schwerpunkte und erwerben fachspezifische Methodenkompetenzen. Von zentraler Bedeutung hierfür ist das Modul „Experimentell-Ernährungswissenschaftliches Projekt“ (EEP), mit dem Sie gezielt auf die Abschlussarbeit hingeführt werden. Das sogenannte Mobilitätsfenster eröffnet Ihnen die Möglichkeiten, die Kompetenzen auch an ausländischen Partneruniversitäten oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen zu erwerben. Durch das Anfertigen der experimentellen **Masterarbeit** im vierten Semester weisen Sie die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach.

Prüfungsordnung



Wichtige Regularien sowie (Anmelde-)Fristen im Zusammenhang mit Ihrem Studium finden Sie in der **Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Molekulare Ernährungswissenschaft**. Bitte lesen Sie sich diese zu Beginn des Studiums aufmerksam durch.

← <https://www.uni-hohenheim.de/pruefungsordnung-molew>

Module

Der Master-Studiengang Molekulare Ernährungswissenschaft besteht aus Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen. Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul erhalten Sie Credits. Die Module finden in der Regel als geblockte Veranstaltungen über einen Zeitraum von vier Wochen statt. Die Blockzeiträume für die kommenden beiden Semester gestalten sich wie folgt:

Wintersemester 2023/24		Sommersemester 2024	
Block	Zeitraum	Block	Zeitraum
1	16.10. – 10.11.2023	1	02.04. – 26.04.2024
2	13.11. – 08.12.2023	2	29.04. – 17.05.2024 27.05. – 31.05.2024
3	11.12. – 22.12.2023 08.01. – 19.01.2024	3	03.06. – 28.06.2024
4	22.01. – 16.02.2024	4	01.07. – 26.07.2024

Detaillierte Informationen zu einzelnen Modulen, den dazugehörigen Lehrveranstaltungen, den Anmeldemodalitäten sowie das aktuelle Modulangebot finden Sie unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/studiengang/molew.

In HohCampus können Sie sich einen individuellen elektronischen Stundenplan zusammenstellen. Nähere Informationen zum Vorgehen finden Sie unter: <https://hohcampus.uni-hohenheim.de/hohcampus-hilfe-stundenplan>.

Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung ist ein Modulcode zugeordnet. Die ersten vier Ziffern der Modulkennung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet des/der Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen die Art des Moduls und den relevanten Studienabschnitt sowie die dazugehörenden Lehrveranstaltungen:

1100-000 = Institutsnummer (11 - 19 für Fakultät Naturwissenschaften möglich)

00**01**-000 = Fachgebiet eines Institutes (01 - 99 möglich)

0000-**010** = Modulkennzeichnung:

000 - 300 Module der Bachelor-Studiengänge

400 - 600 Module der Master-Studiengänge

ab 900 Module der Promotionsstudiengänge

0000-0**11** = Lehrveranstaltung 1 eines Moduls (1 - 9 Lehrveranstaltungen möglich)

Pflichtmodule

Die Pflichtmodule müssen erfolgreich abgeschlossen werden.

Pflichtmodule im Wintersemester

Block	Code	Modultitel
1	1801-440	Einführung in die Ernährungswissenschaft und in die Ernährungsmedizin
2	1401-410	Molekulare Ernährungswissenschaft
3	1403-470	Methoden und Prinzipien der Ernährungswissenschaften

Pflichtmodule im Sommersemester

Block	Code	Modultitel
1	1405-400	Nutrigenomik
3	1403-450	Biofunktionalität von Lebensmitteln mit Lebensmittelrecht
4	1802-400	Infektionsimmunologische Aspekte von Lebensstil und Ernährung

Experimentell-Ernährungswissenschaftliches Projekt

Block	Code	Modultitel
n.V.	1800-410	Experimentell-Ernährungswissenschaftliches Projekt

Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodule bieten Ihnen die Möglichkeit, aus einem vorgegebenen Modulangebot eine Auswahl zu treffen, um sich fachspezifisch zu spezialisieren.

Wahlpflichtmodule im Wintersemester

Block	Code	Modultitel
3	1402-460	Arzneistoffe & Ernährung
4	1802-410	Immunologische Mechanismen
4	1405-440	Experimentelle Mikrobiomforschung

Wahlpflichtmodule im Sommersemester

Block	Code	Modultitel
2	1402-460	Arzneistoffe & Ernährung
2	1403-500	Biology of Aging and the Impact of Nutrition
2	1922-450	Molekulare Pathophysiologie

Wahlmodule

Wahlmodule bieten Ihnen die Möglichkeit, sich in einem Bereich zu spezialisieren, der zu Ihren persönlichen und fachlichen Stärken passt. Sie können Wahlmodule aus dem Master-Studiengang Molekulare Ernährungswissenschaft, aus anderen naturwissenschaftlichen Studiengängen der Universität Hohenheim und aus anderen sonstigen Studiengängen der Universität Hohenheim wählen. Wenn Sie Module an anderen deutschen oder ausländischen Hochschulen belegen möchten, bedarf dies der Genehmigung des Prüfungsausschusses. Bitte kontaktieren Sie das Prüfungsamt für weitere Informationen hierzu.

Wahlmodule im Wintersemester (Auswahl)

Block	Code	Modultitel
1	1803-410	Nahrungsbestandteile und Immunsystem
1	1507-450	AgFoodTech
1	1502-520	Databases and Software Tools in Protein Science
2	1801-450	Planung und Durchführung von Studien
3	1402-460	Arzneistoffe & Ernährung
4	1502-410	Enzymatic Reactions
4	1402-460	Global Nutrition and Food Security
4	1507-520	Food Product Development: From Concept Ideation to Product Launch
n.V.	1400-440	Portfoliomodul
n.V.	1000-040	UNIcert III English for Scientific Purposes

Wahlmodul im Sommersemester

Block	Code	Modultitel
2	1403-500	Biology of Aging and the Impact of Nutrition
2	1402-460	Arzneistoffe & Ernährung
2	1509-510	Industry 4.0 Technologies
2	1509-520	Process Dynamics and Control

Masterarbeit

Mit der Anfertigung Ihrer Masterarbeit zeigen Sie, dass Sie innerhalb der Molekularen Ernährungswissenschaft in einem Zeitraum von sechs Monaten ein Thema unter der Verwendung wissenschaftlicher Methoden eigenständig bearbeiten können. In der Regel wird die Masterarbeit im vierten Semester angefertigt. Sie kümmern sich selbst darum, eine betreuende Person – eine/n Professor/in oder eine/n Privatdozent/in – zu finden.

Sobald Sie das Thema für Ihre Masterarbeit von der betreuenden Person erhalten haben, müssen Sie Ihre Masterarbeit umgehend beim Prüfungsamt anmelden. Bitte verwenden Sie hierfür das Formular, welches Sie online unter www.uni-hohenheim.de/molew-pa finden. Sie müssen Ihre Masterarbeit spätestens sechs Monate nachdem Sie Ihre letzte Modulprüfung bestanden haben, anmelden.

Empfehlungen zum Abfassen einer Masterarbeit¹

Umfang Die Masterarbeit soll in der Regel einen Umfang von ~ 50-80 Seiten (excl. Literaturverzeichnis und Anhang) haben.

Formale Gestaltung **Formatierung**

- Sprache: Deutsch oder Englisch
- passiver Schreibstil
- Fortlaufende Seitennummerierung
- Seitenränder: Oben: 2,5 cm, Unten: 2 cm, Links: 3,0 cm, Rechts: 2 cm, Kopfzeile von oben: 1,25 cm, Fußzeile von unten: 1,25 cm

¹ In Absprache mit der betreuenden Person sind Abweichungen möglich.

- Papierformat DIN A4 (Hochformat)

Schriftart

Es ist eine genügend große, gut leserliche Schrift zu wählen: z.B. Arial, Times New Roman oder Helvetica 12 pt, (Variablen in Gleichungen und lateinische Mikroorganismen-Namen: kursiv). Zeilenabstand 1,5. Blocksatz ist empfohlen.

Zitieren von Textquellen (Zeitschriften, Büchern, Internet)

Die Einhaltung eines einmal gewählten Stils ist erforderlich. Die Verwendung von Zitierprogrammen (RefManager/Citavi/Endnote) wird empfohlen.

Ein Beispiel für ein **Zeitschriftenzitat**:

Autor A, Autor B, *Titel der Arbeit*, Akronym der Zeitschrift, Volume, Seite xx-yy (Jahr)

Ein Beispiel für ein **Buchzitat**:

Autor A, Autor B; *Titel des Buches*; Editor A; Verlag, Verlagsort (Jahr); Seite xx-yy.

Falls **Internet-Quellen** verwendet werden (s. hierzu 5.), müssen diese zitiert werden. Dabei sollen folgende Informationen angegeben werden:

Name, Vorname des Autors/der Autorin, Titel der Publikation, eventuell veröffentlichende Organisation, Internet-Adresse, Datum des Zugangs

Gliederung

Jede Masterarbeit sollte folgendermaßen aufgebaut sein:

1. Titelblatt
2. Eigenständigkeitserklärung
3. Inhaltsverzeichnis
4. Einleitung
5. Material und Methoden
6. Ergebnisse
7. Diskussion
8. Schlussfolgerung
9. Zusammenfassung in Deutsch und Englisch
10. Quellen- und Literaturverzeichnis
11. eventuell Anhang

Quellen- und Literaturverzeichnis

Nicht-eigenes Material (Zitate, Forschungsergebnisse, Grafiken, Fotografien, Illustrationen etc.) wird grundsätzlich mit Quellen- und/oder Literaturangaben eindeutig gekennzeichnet.

Im Quellen- und Literaturnachweis wird fortlaufend nummeriert oder in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Es wird von den Stu-

dierenden erwartet, dass sie sich mit Primärliteratur und wissenschaftlichen Übersichtsarbeiten (Reviews) befassen. Die zitierte Literatur sollte auf einem möglichst aktuellen Stand sein.

Der Gebrauch von Online-Enzyklopädien – z.B. Wikipedia – oder anderen kommerziellen Informationsmaterialien (Firmenprospekte, Werbebroschüren, Internetportale) muss vermieden werden.

Anhang

Hier werden Ergänzungen aufgeführt, die den Textfluss der Hauptteile der Arbeit stören würden, aber zum besseren Verständnis und zur Nachvollziehbarkeit der Arbeit beitragen, wie zusätzliche Tabellen, umfangreiche Herleitungen, Computercodes usw. Die Masterarbeit kann um Danksagungen, Widmungen und ähnliches ergänzt werden. Es sind dies aber keine Pflichtteile. Diese werden, da sie nicht zum eigentlichen wissenschaftlichen Text gehören, nicht nummeriert und auch nicht ins Inhaltsverzeichnis aufgenommen.

Eigenständigkeitserklärung

Zu Beginn der Masterarbeit ist die Versicherung der/des Studierenden über die eigenständige Bearbeitung der Masterarbeit anzugeben. Der Text dieser Erklärung lautet wie folgt:

„Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst habe. Dabei wurden keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet. Wörtlich oder inhaltlich übernommene Stellen wurden als solche kenntlich gemacht.

Ort, den (Datum)
Unterschrift“

Darüber hinaus ist, sofern relevant, eine Übersicht der verwendeten KI-Tools einzureichen.

Titelblatt

Siehe nachfolgende Seite.

UNIVERSITÄT HOHENHEIM
Institutsname

Titel der Masterarbeit

Masterarbeit

Studiengang:

Vorgelegt von
(Name)

Fachgebietsleitung :

1. Betreuer/in :

2. Betreuer/in :

Ausgabedatum :

Abgabedatum :

Die Masterarbeit an einer externen Einrichtung schreiben

Wenn Sie an der Universität Hohenheim kein passendes Thema für eine Masterarbeit finden und ein*e Hohenheimer Professor*in zustimmt, ist es möglich, die Masterarbeit an einer Einrichtung außerhalb der Universität Hohenheim anzufertigen. In diesem Fall muss sichergestellt sein, dass an der externen Einrichtung die Rahmenbedingungen für eine universitäre Forschungsarbeit gegeben sind. Dies bedeutet auch, dass eine Person das Thema der Masterarbeit ausgeben und die Arbeit betreuen kann, die nicht hauptamtlich an der Fakultät Naturwissenschaften tätig ist. In diesem Fall muss die betreuende Person prüfungsberechtigt sein. Dies sind in der Regel Professor*innen oder Privatdozent*innen. Dies bedeutet, dass Sie beispielsweise in einer Forschungsabteilung in der Industrie Ihre Masterarbeit schreiben und dort auch betreut werden können, solange die entsprechenden Rahmenbedingungen gegeben sind.

Bitte befolgen Sie im Vorfeld die folgenden Schritte, falls Sie eine Masterarbeit an einer externen Einrichtung schreiben möchten:

1. Kontaktieren Sie die Leitung des Fachgebiets, welches zu Ihrem gewünschten Thema passt und holen Sie die Zustimmung für Ihr Vorhaben, Ihre Masterarbeit an einer externen Einrichtung zu schreiben, ein. Besprechen Sie Ihre Masterarbeit sowie die externe Einrichtung, an der Sie Ihre Arbeit durchführen möchten, mit der Fachgebietsleitung. Falls Ihr Betreuer an der externen Einrichtung nicht hauptamtlich an der Fakultät Naturwissenschaften arbeitet, müssen Sie die Fachgebietsleitung bitten, Ihre Masterarbeit als zweite Person zu betreuen. Darüber hinaus muss die Fachgebietsleitung mit dem Thema der externen, betreuenden Person einverstanden sein.
2. Falls die Fachgebietsleitung Ihrer vorgeschlagenen Masterarbeit sowie Ihrem Wunsch, diese an einer externen Einrichtung anzufertigen, zustimmt, müssen Sie die externe Masterarbeit schriftlich beim Prüfungsausschuss beantragen. Hierzu reichen Sie einen formlosen schriftlichen Antrag beim Prüfungsamt ein. Der Antrag muss folgende Informationen enthalten:
 - **Arbeitstitel** der Masterarbeit und ein **Exposé**
 - **Begründung**, weshalb die Masterarbeit extern abgefasst werden soll
 - Name der **externen betreuenden Person**
 - Name der **zweiten betreuenden Person an der Fakultät Naturwissenschaften**.

3. Falls der Prüfungsausschuss den Antrag bewilligt, kann die betreuende Person das Thema ausgeben und Sie müssen die Masterarbeit dann umgehend beim Prüfungsamt anmelden. Bitte nutzen Sie hierfür das entsprechende Formular, welches Sie online auf der Seite des Prüfungsamts unter **www.uni-hohenheim.de/molew-pa** finden.

Abgabe der Masterarbeit

Die Masterarbeit ist in elektronischer Form (im Dateiformat .pdf) fristgerecht beim Prüfungsamt einzureichen. Zusätzlich zur digitalen Version kann dem Betreuer/der Betreuerin die Abgabe von gedruckten Exemplaren vereinbart werden. Darüber hinaus muss eine Eigenständigkeitserklärung beigelegt werden, mit der Sie bestätigen, dass Sie für den Inhalt der Arbeit verantwortlich sind und alle Quellen als solche gekennzeichnet sind. Detaillierte Informationen zu den Abgabemodalitäten finden Sie unter **www.uni-hohenheim.de/molew-pa**.

Prüfungen

Jedes Modul im Master-Studiengang Molekulare Ernährungswissenschaft schließt mit einer Prüfung ab. Ein Modul ist bestanden, wenn alle zugehörigen Studienleistungen erbracht wurden und die Prüfungsleistung mit mindestens „ausreichen“ (4,0) oder „bestanden“ bewertet wurde. Prüfungsformen können z. B. Klausuren, mündliche Prüfungen, Praktikumsprotokolle, Ausarbeitungen, Referate von Seminar-/Kolloquiumsbeiträgen und Hausarbeiten sein. Nähere Informationen zu den jeweiligen Modulprüfungen finden Sie im Modulkatalog unter **www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/studiengang/molew**.

Anmeldung

Klausuren und mündliche Prüfungen der ungeblockten Module legen Sie in der Regel in den Prüfungszeiträumen der vorlesungsfreien Zeit ab. Die Prüfungszeiträume sowie die Termine für die Anmeldung zu den Prüfungen erfahren Sie unter **www.uni-hohenheim.de/semestertermine**.

Klausuren und mündliche Prüfungen der geblockten Module legen Sie in der Regel am Ende des Moduls, d.h. in der vierten Woche des Blockzeitraums, ab. Die Prüfungstermine für jedes Modul werden von den Modulverantwortlichen festgelegt.

Die Anmeldung zu Modulprüfungen für geblockte Module muss bis spätestens sieben Tage vor dem Prüfungstermin erfolgen. Sonstige Prüfungsleistungen wie z.B. Protokolle, Berichte, Referate, etc. erbringen Sie in der Regel während des Modulverlaufs. Die Anmeldung gegenüber dem Prüfungsamt erfolgt online über HohCampus (<https://hohcampus.verw.uni-hohenheim.de>).

Sobald Sie sich für eine Modulprüfung angemeldet haben, können Sie sich bis 7 Tage vor dem Prüfungstermin online wieder abmelden. Danach ist eine Abmeldung nicht mehr möglich. Informationen zur jeweils gültigen Prüfungsordnung, zu Anmeldefristen, Prüfungszeiten etc. erhalten Sie beim Prüfungsamt oder können Sie online abrufen unter: www.uni-hohenheim.de/pruefung.

Wiederholung von Prüfungen

Prüfungen können mindestens einmal wiederholt werden. Bereits bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.

Nach- und Wiederholungsprüfungen finden im zweiten Prüfungszeitraum statt; bei ungeblockten Modulen in der Regel drei Wochen, bei geblockten Modulen in der Regel zwei Wochen vor Semesterbeginn. Dafür müssen Sie sich, sofern Sie von einer Prüfung im ersten Prüfungszeitraum aus einem triftigen Grund zurückgetreten sind bzw. die Prüfung nicht bestanden haben, selbstständig bis spätestens sieben Kalendertage vor dem Prüfungstermin über HohCampus anmelden. Bei Fragen zur Wiederholungsprüfung können Sie sich an das Prüfungsamt wenden.

Notensystem

Prüfungen werden entweder mithilfe des untenstehenden Notensystems oder mit "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet. Eine Modulprüfung gilt mit der Note 4,0 und besser oder mit dem Vermerk „bestanden“ als bestanden.

	Deutsch	Englisch
1,0 1,3	sehr gut	very good
1,7 2,0 2,3	gut	good
2,7 3,0 3,3	befriedigend	satisfactory
3,7 4,0	ausreichend	sufficient
> 4,0	nicht ausreichend	fail

Gesamtnote

Die Gesamtnote für den Master-Studiengang Molekulare Ernährungswissenschaft ergibt sich aus dem gewichteten Mittel aller Modulnoten, einschließlich der Masterarbeit. Die Gewichtung erfolgt auf Basis der pro Modul vergebenen Credits. Das Ergebnis wird mathematisch auf eine Dezimale gerundet. Ergebnisse über 4,0 werden immer auf 5,0 aufgerundet.

Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen

Credits, die Sie während eines Auslandsaufenthaltes an einer anderen Universität erhalten, können vom Prüfungsausschuss anerkannt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die vergebende Stelle einer deutschen Universität gleichgestellt ist. Außerdem ist zu beachten, dass die in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kompetenzen keine wesentlichen Unterschiede zum Profil des Studienganges Molekulare Ernährungswissenschaft aufweisen.

Täuschung und Plagiat

Der Versuch das Ergebnis einer Prüfung durch Täuschung oder durch die Verwendung von nicht zugelassenen Hilfsmitteln zu beeinflussen führt dazu, dass die entspre-

chende Prüfung mit "nicht bestanden" (5,0) bewertet wird. Dies schließt auch ein Plagiat ein, d.h. die Verwendung von Inhalten aus dem Internet oder anderen Quellen, ohne dies kenntlich zu machen.

Prüfende Personen können verlangen, dass Sie schriftlichen Prüfungen bzw. anderweitigen schriftlichen Leistungen (analog wie digital) eine Eigentständigkeitserklärung beilegen. Bitte klären Sie dies mit der prüfenden Person, bevor Sie Ihre Arbeit abgeben.

Sprachkurse

Das Sprachenzentrum der Universität Hohenheim bietet Sprachkurse in über 10 Sprachen an. Weitere Informationen zum Sprachenzentrum und dessen Kursangebot finden Sie auf www.uni-hohenheim.de/sprachenzentrum.

Verlängerung der Studienzeit

Bitte berücksichtigen Sie bei all Ihren Überlegungen und Planungen, dass die **maximale Studienzeit von sieben Semestern** nicht überschritten werden darf.

Obwohl die Regelstudienzeit vier Semester beträgt, müssen Sie Ihr Studium nicht innerhalb dieser Zeit abschließen. Sie können einfach „langsamer studieren“ und die maximale Studienzeit von sieben Semestern ausnutzen oder einen bzw. beide der folgenden Wege gehen:

Vor der Masterarbeit: Module sind noch nicht abgeschlossen

Müssen Sie noch Module belegen – ausgenommen der Masterarbeit –, so haben Sie die Möglichkeit, ein Urlaubssemester zu beantragen. In dieser Zeit können Sie beispielsweise an einer ausländischen Universität Vorlesungen besuchen und Prüfungen ablegen. Module, die Sie während dieses Auslandsaufenthalts erfolgreich abgeschlossen haben, können in Hohenheim anerkannt und die entsprechenden Credits angerechnet werden. Wir empfehlen Ihnen, vorher ein „Learning Agreement“ abzuschließen. Das Auslandssemester können Sie auch für den Besuch einer Sprachschule oder für die Verlängerung eines Praktikums nutzen; hierfür erhalten Sie allerdings keine zusätzlichen Credits.

Ein Urlaubssemester bietet Ihnen die Freiheit und Flexibilität, Ihr Studium individuell zu gestalten, was aber nicht zwangsweise zu einer Verlängerung Ihres Studiums führt. Dies hängt z.T. davon ab, ob Sie an der ausländischen Universität Module belegen,

die laut Ihrem Curriculum vorgesehen sind. Weitere Informationen zum Urlaubssemester finden Sie unter **www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester**.

Vor der Masterarbeit: Module sind alle abgeschlossen

Haben Sie alle Module – abgesehen von der Masterarbeit – erfolgreich abgeschlossen (es gilt der Zeitpunkt, an dem die letzte bestandene Prüfungsleistung durch das Prüfungsamt bekanntgegeben wurde), haben Sie sechs Monate Zeit, Ihre Masterarbeit anzumelden. Diese Zeit können Sie für einen Auslandsaufenthalt – eventuell auch in Verbindung mit der Masterarbeit – oder ein Praktikum nutzen. Natürlich können Sie auch sofort mit Ihrer Masterarbeit beginnen – diese Entscheidung bleibt Ihnen überlassen.

Bitte informieren Sie sich ausführlich und rechtzeitig auf folgender Seite: **www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester**.

Weitere Informationen rund um Auslandsaufenthalte finden Sie auf der Seite des Akademischen Auslandsamts unter: **www.uni-hohenheim.de/internationales**.

Informationen zu Praktika erhalten Sie beim Praktikantenamt unter: **www.uni-hohenheim.de/praktikum**.

Karriere

Das Master-Studium Molekulare Ernährungswissenschaft qualifiziert Sie für verantwortliche Positionen in leitender Stellung in verschiedenen Arbeitsbereichen. Mit Blick auf Ihre individuelle Schwerpunktbildung im Studium ergeben sich folgende mögliche Berufsfelder:

- Forschung und Entwicklung (Universitäten, Pharma- und Lebensmittelindustrie, Forschungseinrichtungen)
 - Grundlagenforschung
 - Klinische/Pharmakologische/Biomedizinische Forschung
 - Produktentwicklung
- Qualitätsmanagement und -sicherung (Pharma- und Lebensmittelindustrie)
- Öffentlichkeitsarbeit (Verbände, Industrie, Krankenkassen, Gesundheitsbehörden, Öffentlicher Dienst, Fachgesellschaften)
- Lehrtätigkeit (Universitäten, Selbstständigkeit)
- Seiteneinstieg Lehramt nach entsprechender Modulwahl in Bachelor- und Masterstudium (Schulen)
- Fachjournalismus (Verlage)

- Produktmanagement und Vertrieb (Pharma- und Lebensmittelindustrie)
- Projektmanagement (Verbände, Ministerien, Lebensmittel- und Pharmaindustrie, Öffentlicher Dienst, Fachgesellschaften, Unternehmen für Gemeinschaftsverpflegung).

Der Abschluss des Masterstudiums befähigt Sie zur Promotion.

Gerne unterstützt Sie das CareerCenter Hohenheim bei der Karriereplanung und beispielsweise auch bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Weitere Informationen finden Sie online unter **www.uni-hohenheim.de/berufseinstieg**.

Abschluss des Studiums

Sie haben Ihr Studium erfolgreich beendet und möchten sich nun mit Ihrem Zeugnis für einen Arbeitsplatz bewerben? Damit dies möglich ist, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Erst wenn alle Ihre Prüfungsleistungen erbracht und verbucht wurden, ist das Studium beendet und das Zeugnis kann erstellt werden. Sie sollten sich daher auch erst dann exmatrikulieren bzw. auf eine Rückmeldung zum kommenden Semester verzichten. Andernfalls gilt ihr Studium als beendet, obwohl noch Prüfungsleistungen ausstehen oder diese im System fehlen.
- Melden Sie sich – aufgrund noch ausstehender Verbuchungen im System – zurück, so werden Ihnen die Semesterkosten eventuell erstattet. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das Studieninformationszentrum.

Semestertermine

Unter **www.uni-hohenheim.de/semestertermine** können alle Semestertermine abgerufen werden.

Universität Hohenheim

Fakultät Naturwissenschaften

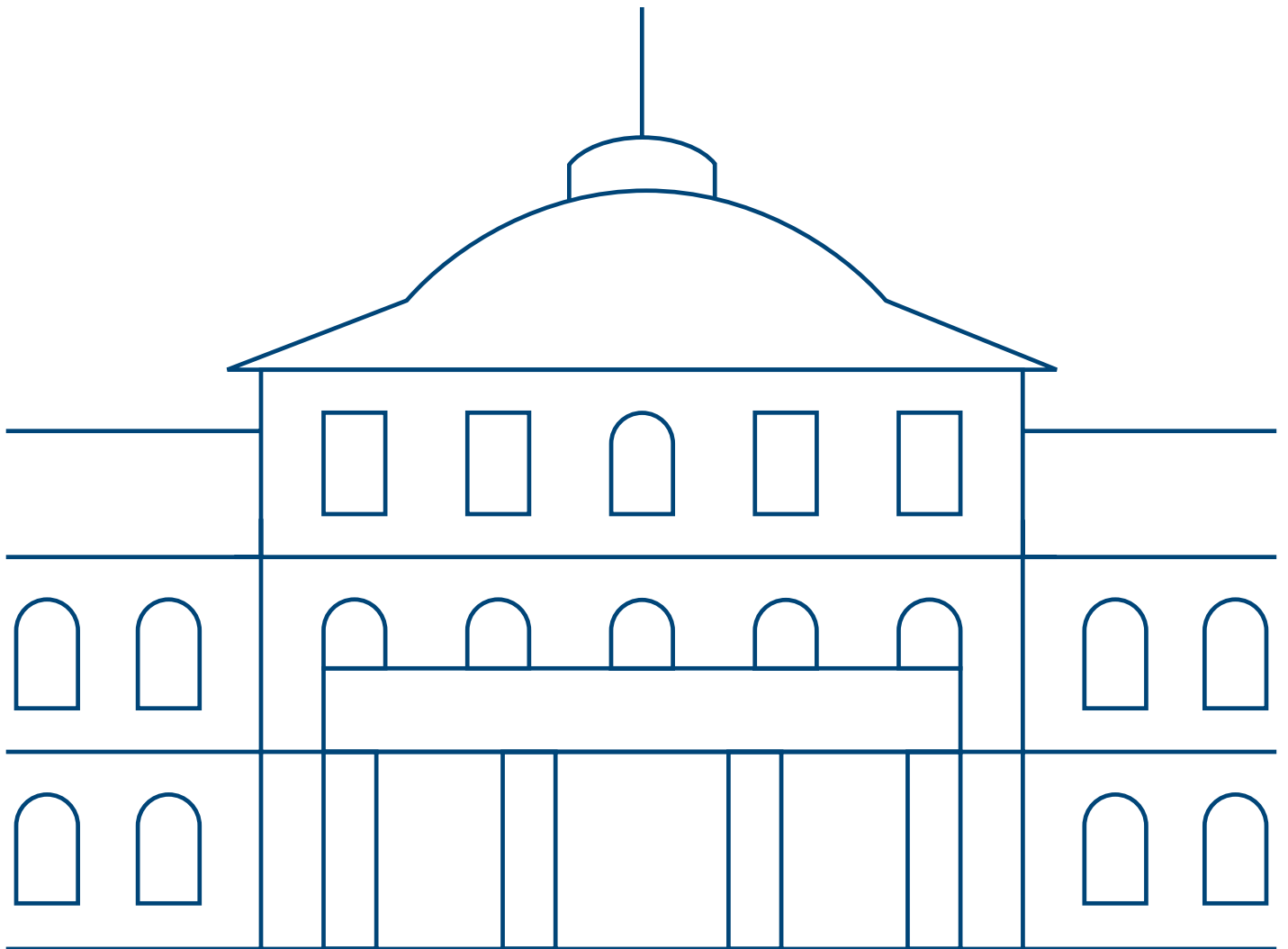
Fachstudienberatung | Lena Conzelmann

70593 Stuttgart | Deutschland

T +49 (0)711 459-23502

E beratung-ew@uni-hohenheim.de

www.uni-hohenheim.de/molekulare-ernaehrungswissenschaft-master-studium



Mit unserer App durchs Studium:
www.uni-hohenheim.de/app

